

Wallfahrtschronik ; Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **42 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wallfahrtschronik Mai

Obgleich das Wetter in diesem Monat nichts zu wünschen übrig liess, wurden gerade die beiden Bitttage verregnet. Trotzdem führten die meisten Pfarrherren der benachbarten Pfarreien ihre traditionellen *Bittprozessionen* nach Mariastein. Am Montag vor Christi Himmelfahrt kamen die Pfarreien Burg, Hofstetten, Metzleren, Rodersdorf und Witterswil, am «Hagelfreitag» jene von Blauen, Burg, Dittingen, Hofstetten, Kleinlützel, Laufen, Metzleren, Nenzlingen, Pfeffingen, Rodersdorf, Röschenz, Roggenburg, Witterswil und Zwingen. Im Hochamt sangen die Pilger gemeinsam mit den Patres die Engelmesse. Um eine vollkommeneren Mitfeier des heiligen Messopfers zu ermöglichen, dürfte wohl eine Änderung der zwei aufeinanderfolgenden Gottesdienste in Erwägung gezogen werden.

Am *Krankentag*, der am 26. Mai stattfand, nahmen zahlreiche Gläubige und Kranke teil. Gestärkt durch die Worte der beiden Prediger und den Segen des Allerheiligsten kehrten die Pilger nach Hause zurück. In den letzten Jahren wurde die Verteilung von Platzkarten immer fragwürdiger, weil der dadurch erhoffte Zweck, wirklich kranken Menschen einen Platz zu sichern, oft nicht erfüllt wurde. Deshalb werden wahrscheinlich an den kommenden Krankentagen keine Karten mehr verteilt werden. Die Pilger mögen selber so rücksichtsvoll sein und den Gebrechlichen und Leidenden einen Platz in der Kirchenbank anbieten.

Sehr zahlreich waren die *Pfarreiwallfahrten*. Teils durch die Feier eines Hochamtes, teils in einer nachmittäglichen Segensandacht, teils mit einer Abendmesse empfahlen sich die Gläubigen dieser Gemeinden dem Schutz des Allerhöchsten und der Fürbitte Unserer Lieben Frau im Stein: Binningen-Bottmingen, Allschwil, Riehen, die Pfarreien St. Michael und Bruderklaus Basel, die Mission cath. française und die Spanische Mission Basel, die Italienische Mission Solothurn sowie die Ungarische Mission Basel.

Die Themen der sonntäglichen *Maipredigten* bildeten einige wenig bekannte Anrufungen der Lauretanischen Litanei: Erlesener Kelch der Hingabe, Geheimnisvolle Rose, Starker Turm Davids, Elfenbeiner Turm, Goldenes Haus, Bundeslade, Pforte des Himmels und Morgenstern. Die Prediger suchten den Gläubigen aus diesen Anrufungen die Gottesmutter in ihrer Grösse und Herrlichkeit als unser Vorbild zu zeigen.

Die meisten Pilgergruppen in diesem Marienmonat waren *Frauen und Mütter*. Aus allen drei Ländern strömten sie ins Felsenheiligtum. Elsass: aus St. Louis am 13. und 20. Mai sowie aus Villé und Verdun. Deutschland: aus Gernersheim (Pfalz), Scheyern (Bayern), Muggensturm (Baden), Stetten (Hohenzollern), Neuweier (Baden) und Freiburg i. Br. Schweiz: aus Münchenstein, Basel (St. Clara und Don Bosco), Sorens/FR, Pfeffingen, Basel (St. Anton), Willisau, Oberbuchsiten, Laufen und Dornach. Ferner empfahlen sich dem Schutz der Gottesmutter die Jungfrauen-Kongregationen von St. Anton und Allerheiligen in Basel sowie jene aus Rastatt (Baden).

Von den übrigen *Pilgergruppen* seien noch erwähnt: die Erstkommunikanten von Rheinfelden und Basel (St. Anton, St. Josef, Allerheiligen und St. Michael), die Gesellenvereine von Heiliggeist und von ganz Basel, Ministranten aus Sausheim (Elsass), die Jungwacht von Mümliswil, die Jungmannschaft St. Anton Basel, Männer aus Münchenstein, die Männerkongregationen von Basel-Stadt, die Schwestern des Kinderspitals und die katholischen Angestellten des Bürgerspitals Basel, der Elternzirkel aus Basel, eine Konvertitengruppe aus Zollikofen und Pilger von Hirlingen (Württemberg). Schliesslich sei noch die Fusswallfahrt einiger Pfarrangehöriger von Riehen mit hochw. Dekan Dr. Metzger erwähnt. Dem neuen Vorsteher des Dekanates Basel-Stadt möge Gott ein segensreiches Wirken schenken!

P. Philipp

Gottesdienstordnung in den Monaten Juli / August

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass in den heutigen Verhältnissen die Würde der menschlichen Person mehr geachtet und betont werde.

Für Zunahme der Priesterberufe und Unterstützung bedürftiger Studenten durch die Gemeinschaft der Katholiken.

Gottesdienste:

An Werktagen: Heilige Messen von 5.30 bis 7.30 in der Gnadenkapelle. 9.00 Konventamt in der Basilika. 15.00 Non. 18.00 Vesper (Montag bis Freitag; Samstag um 15.00). 20.00 Komplet.

An Sonn- und Feiertagen: Heilige Messen 5.30 bis 8.30 in der Basilika. 9.30 Hochamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse mit Kurzpredigt. 15.00 Vesper, Segen und Salve. 20.00 Komplet. Änderungen am betreffenden Tage.

1. Mi. *Wochentag.* Gebetskreuzzug. Hl. Messen 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 in der Gnadenkapelle. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. 10.00 Hochamt in der Basilika. Aussetzung des Allerheiligsten. Ab 13.15 Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, gesungene Non und sakramentaler Segen. 18.00 Vesper.

2. Do. Mariä Heimsuchung. 9.00 Levitiertes Hochamt.
3. Fr. Hll. Prozeßus und Martinianus, Märtyrer. Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
4. Sa. Fest Unserer Lieben Frau im Stein, der Mutter vom Troste. Stundengebet und Hochamt mit Eigentext. — 20.00 Komplet und sakramentaler Segen.
5. So. 7. *Sonntag nach Pfingsten*. Äussere Feier des Maria-Trost-Festes. Vormittags Gottesdienstordnung wie an den übrigen Sonntagen. 9.30 Pontifikalamt mit Predigt. 11.00 Spätmesse. 14.00 Prozession mit dem Gnadenbild. Eucharistische Segensfeier vor der Basilika. — Bei ungünstiger Witterung: Marienfeier in der Basilika mit Predigt und Segen. — 18.15 Vesper. 20.00 Komplet. — Heute Gelegenheit zu vollkommenem Ablass in Mariastein unter den gewöhnlichen Bedingungen.
6. Mo. Wochentag.
7. Di. Wochentag.
8. Mi. Wochentag.
9. Do. Wochentag. Jahresrequiem für alle verstorbenen Klerikerfratres und Laienbrüder des Klosters.
10. Fr. Wochentag.
11. Sa. Hochfest des heiligen Vaters Benediktus. 9.00 levitiertes Amt. 18.00 feierliche Vesper. — Vollkommener Ablass in den Benediktinerkirchen unter den gewöhnlichen Bedingungen.
12. So. 8. *Sonntag nach Pfingsten*.
13. Mo. Wochentag.
14. Di. Heiliger Bonaventura, Bischof und Kirchenlehrer.
15. Mi. Hl. Heinrich, Kaiser, zweiter Schutzpatron des Bistums Basel und der Benediktiner-Oblaten.
16. Do. Wochentag.
17. Fr. Hl. Papst Leo IV., Benediktiner.
18. Sa. Muttergottes-Samstag.
19. So. 9. *Sonntag nach Pfingsten*. — Skapulier-sonntag. Hauptmesse von der allerseligsten

- Jungfrau vom Berge Karmel (wie 16. Juli).
20. Mo. Hll. Hieronymus Aemiliani, Joseph von Kalasanz und Johann Baptist de la Salle, Bekenner.
21. Di. Wochentag.
22. Mi. Hl. Büsserin Maria Magdalena.
23. Do. Hl. Apollinaris, Bischof und Märtyrer.
24. Fr. Wochentag.
25. Sa. Hl. Apostel Jakobus der Ältere.
26. So. 10. *Sonntag nach Pfingsten*. Goldenes Priesterjubiläum von H. H. P. Leodegar Huber OSB, Statthalter und Pfarrer in Beinwil/SO. 9.30 Sekundizamt mit Festpredigt. 11.00 Spätmesse.
27. Mo. Wochentag.
28. Di. Wochentag.
29. Mi. Hll. Felix, Simplizius, Faustinus und Beatrix, Märtyrer.
30. Do. Hll. Abdon und Sennen, Märtyrer.
31. Fr. Hl. Ignatius von Loyola, Bekenner.

Krankentage

Dienstag, 18. August 1964:
für Pilger aus der Schweiz und Baden.

Es werden keine Karten ausgegeben.
Vor Anmeldung nicht notwendig.

Mittwoch, 19. August 1964:
für Teilnehmer aus dem Elsass

Gottesdienstordnung im Monat August

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters:

Dass alle Völker die Grundlage eines erfolgreichen und friedlichen Fortschritts in Übereinstimmung mit der sittlichen Ordnung und der Soziallehre der Kirche finden.

Dass ein zahlreicher und aufs Beste geeigneter Missionsklerus den seelsorglichen Bedürfnissen der Gläubigen entspreche.

1. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung der hll. Machabäer, Märtyrer. 9.00 Priesterweihe von hochw. Fr. Bonifaz Born OSB durch Se. Exzellenz Bischof Franziskus von Streng.
2. So. *11. Sonntag nach Pfingsten*. 9.30 Primizfeier des H. H. Neupriesters P. Bonifaz Born OSB, Mariastein, von Grellingen/BE.
3. Mo. Wochentag.
4. Di. Hl. Dominikus, Bekenner.
5. Mi. Fest Mariä zum Schnee. *Gebetskreuzzug*. Heilige Messen 6.00, 7.00, 8.00 und 9.00 in der Gnadenkapelle. Gelegenheit zum Sakramentenempfang. 10.00 Hochamt in der Basilika. Aussetzung des Allerheiligsten. Ab 13.15 Beichtgelegenheit. 14.30 Rosenkranz. 15.00 Pilgerpredigt, gesungene Non und sakramentaler Segen. 18.00 Vesper.
6. Do. Verklärung Christi.
7. Fr. Hll. Xystus II., Papst, Felizissimus und Agapitus, Märtyrer. Herz-Jesu-Freitag. 20.00 Komplet und Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
8. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des Hl. Märtyrers Cyriacus.
9. So. *12. Sonntag nach Pfingsten*.
10. Mo. Hl. Diakon Laurentius, Märtyrer.
11. Di. Hl. Tiburtius, Märtyrer.
12. Mi. Hl. Klara, Jungfrau.
13. Do. Hll. Pontianus, Papst, und Hippolytus, Märtyrer.
14. Fr. Vigil von Mariä Himmelfahrt (ohne Fleischgenuss, jedoch nicht Fasttag).
15. Sa. *Mariä Himmelfahrt*. Gebotener Feiertag. Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen. Nach dem Hochamt Sakramentsprozession über den Kirchplatz. Segen in der Basilika. 11.15 Spätmesse. 14.00 Rosenkranz und Pilgerpredigt. — 15.00 Vesper, Segen und Salve. Vollkommener Ablass unter den gewöhnlichen Bedingungen von 12.00 des 14. August bis 24.00 des 15. August.
16. So. *13. Sonntag nach Pfingsten*.
17. Mo. Wochentag.
18. Di. Hl. Agapit, Märtyrer. — *Krankentag* für Teilnehmer aus der *Schweiz und Baden*. Heilige Messen 5.30—8.30 in der Basilika. 9.30 Hauptgottesdienst: St.-Maurus-Segen, Hochamt mit Predigt. 13.30 Rosenkranz. 14.00 Predigt, gesungene Non, Krankensegnung mit dem Allerheiligsten.
19. Mi. Wochentag. — *Krankentag* für Teilnehmer aus dem *Elsass*. — Gottesdienstordnung wie am Vortag.
20. Do. Hl. Bernhard, Abt und Kirchenlehrer.
21. Fr. Sel. Bernhard Ptolomäus, Abt.
22. Sa. Muttergottes-Samstag. Erwähnung des hl. Märtyrers Timotheus.
23. So. *14. Sonntag nach Pfingsten*.
24. Mo. Hl. Apostel Bartholomäus. — Abends Beginn der Konventexerzitien.
25. Di. Wochentag.
26. Mi. Wochentag. — 9.00 Aller Äbte Jahizeit mit feierlichem Requiem und Libera.
27. Do. Wochentag.
28. Fr. Hl. Augustinus, Bischof und Kirchenlehrer. Erwähnung des hl. Märtyrers Hermes.
29. Sa. Gedächtnis der Enthauptung des heiligen Johannes des Täufers.
30. So. *15. Sonntag nach Pfingsten*.
31. Mo. Wochentag. P. Ignaz